

a) davon im Altenberger Revier: 8 gewerkschaftliche Gruben; im Berggießhübler Revier: 1 Staats-Berggebäude, 1 gewerkschaftliche Commungrube und 2 Berggebäude von Alleinbesitzern; im Glashütter Revier: 10 gewerkschaftliche Gruben incl. 2 gangbarer und 1 in Frist gehaltenen Commungrube, und 15 Berggebäude von Gesellschäften und Alleinbesitzern incl. 1 Frischzeche; im früheren Bärensteiner Basallenbergrevier: 6 gewerkschaftliche Gruben incl. 1 Commungrube; im früheren Lauensteiner Basallenbergrevier: 2 gewerkschaftliche incl. 1 Commungrube, 2 gesellschaftliche und 2 Alleinbesitzer-Gruben; im früheren Raundorfer und Schmiedeberger Basallenbergrevier: 1 gewerkschaftliche Grube.

b) davon im Johannegeorgenstädter Revier: 20 (incl. 3 Staats-Berggebäude und 1 Commungrube); im Schwarzenberger Revier: 38 (incl. 1 Commungrube), und im Eibenstädter Revier: 21 (incl. 2 Commungruben).

c) die beiden Commungruben sind deshalb nicht unter die gewerkschaftlichen Gruben aufzunehmen gewesen, weil beide Gruben dem Bergbegnadigungsfonds allein zugewährt sind.

Anmerkung. Die Mittheilung der gesonderten Angaben über die Abtheilungen des Annaberger Revierverbandes ist nicht zu erlangen gewesen.

Anmerkung. Außerdem waren gangbar:

| | |
|---|---|
| drei gewerkschaftliche Zinnhütten in Altenberg und Altzeising eine von Lüttichau'sche Zinnhütte bei Bärenstein eine gräflich Hohenthal'sche Zinnhütte in Neugeising eine hocksgewerkschaftliche Turfstecheret eine hocksgewerkschaftliche Bretmühle in Altenberg eine Bretmühle, der Gewerkschaft von Vereinigt Zwitterfeld zu Zinnwald gehörig eine Königl. Zinnhütte im Hüttengrunde ein Revierarsenikwerk in Ehrenfriedersdorf eine Lindner'sche Zinnhütte daselbst ein Arsenikwerk bei Hohenstein ein Revierpochwerk bei Beringswalde eine zum Geierschen Zwitterhockwerk gehörige Zinnhütte; (letztere hat unbeschäftigt gestanden) | im Altenberger Bergamtsrevier; im Annaberger Bergamtsrevier; |
| eine Königl. Zinnschmelzhütte eine knappschaftliche Turfstecheret eine blauefarbenschonfortschastliche Wismuthhütte eine knappschaftliche Turfstecheret zu Zahnsgrün eine Revierziegelhütte daselbst | im Johannegeorgenstädter Bergamtsrevier; im Schneeberger Bergamtsrevier. |

II. Gangbar gewesene Maschinen, Defen ic. im Jahre 1853.

Es waren im Umgange:

im Bergamtsrevier Altenberg

- 2 Radkunstgezeuge,
- 2 Kehrradgöpel,
- 21 Pochwerke mit
- 712 Stempeln in nassen und
- 3 Stempeln in trocknen Pochsäzen;
- 20 Wäschen mit
- 53 Stoßheerden,
- 42 Keh- oder Glauch-Heerden,
- 10 Schlammgräben;
- 1 Bretmühle,
- 3 Zinnschmelzhütten mit
- 3 Zinnschmelz-Schachtöfen,
- 3 Zinnschlacken-Schmelzöfen,
- 3 Pauschheerden,
- 4 Riesbrenn- und Röst-Defen,
- 2 Giftfängen,
- 1 Giftkammer und
- 1 Giftmehlhaus,
- 2 Schmiedefeuer,
- 8 Gebläse und
- 3 Schlackenpochwerke mit
- 9 Stempeln;

im Bergamtsrevier Glashütte

- 2 Radkunstgezeuge,
- 1 Handkunstgezeug;

im ehemaligen Bärensteiner Basallenrevier

- 3 Pochwerke mit
- 30 Stempeln in nassen Pochsäzen;
- 5 Wäschen mit
- 6 Stoßheerden,
- 5 Keh- oder Glauch-Heerden und
- 3 Schlammgräben;